

RÜCKBLICK: Kindergartenkinder sammeln Äpfel und erleben, wie Apfelsaft entsteht

In den vergangenen Wochen sammelten die Kinder vom Waldkindergarten und die Maxis der Wuselvilla Lehengarten mit ihren Erzieherinnen, Achim Schäfer und Roland Geray Fallobst für Apfelsaft. Besonders gut gefiel es den Kindern, dass Achim Schäfer mundgerecht zugeschnittene Apfelstücke anbot. Dabei konnten die Kinder feststellen, dass Äpfel von verschiedenen Bäumen sehr unterschiedlich schmecken können.

Anschließend kamen die Kinder zu Achim in den Umlandweg, um zu erleben, wie aus dem selbst gesammelten Fallobst Apfelsaft gemacht wird. Nachdem sie die Äpfel in großen Bottichen gewaschen und von anhaftendem Gras, Blättern und Erde befreit hatten, konnten sie diese dank einem aufgebauten Treppchen selber in den Trichter der Obstmühle werfen, in der die Äpfel in kleine Stückchen zerteilt wurden. Dann wurden sie vom Vereinsvorsitzenden in den mit einem Presstuch ausgeschlagenen Presskorb der elektrischen Obstpresse geschaufelt und mit dem Tuch bedeckt. Durch das Eigengewicht der Äpfel fing bereits der Saft zu laufen an und floss in einen Eimer.

Die Kinder blickten nochmal in das gefüllte Behältnis, bevor der Pressteller darüber geschwenkt und abgesenkt wurde. Dann stellten sich die Kinder mit Bechern ausgestattet in einer Reihe auf und ließen ein Wenig des frischen Safts in ihre Becher fließen, um ihn zu probieren. „Lecker!“ war der einstimmige Kommentar der Kinder zum Geschmack ihres Apfelsafts und sie freuten sich darüber, dass A. Schäfer diesen, abgefüllt in ein kleines Fass, zu ihrem Kindergarten liefern wird.

Nachdem der Pressteller wieder gehoben und zur Seite geschwenkt worden war, konnten sie erstaunt feststellen, dass im Presskorb nun wieder viel Platz war. Achim und Herbert Schäfer hoben den Rest mit Hilfe des Presstuches aus dem Presskorb heraus. Der Trester schmeckte auch nicht schlecht, wurde dann aber bereitwillig den Tieren des Waldwiesenhofs überlassen.

Autor: B. Masur